

Programm

Titel der Veranstaltung

Bologna - 3000 Jahre Stadtentwicklung. Politische und soziale Dynamiken im Verlauf der Jahrhunderte.

Termine

18.10. - 23.10.2026

25.10. - 30.10.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Oliver Lenz, M.A.

Dr. Thomas Behrmann

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Im Rahmen des Programms "3000 Jahre Bologna" werden die Teilnehmenden in die facettenreiche Geschichte und Kultur der Stadt eingeführt, um ein tiefes Verständnis für ihre Entwicklung und Identität zu erlangen. Zunächst wird die historische Bedeutung der Epochen Bolognas beleuchtet, um die politischen und sozialen Strukturen der Stadt und deren Auswirkungen auf die italienische Geschichte zu verstehen.

Im Kontext der modernen italienischen Geschichte werden die politischen und sozialen Bewegungen des 19. Jahrhunderts analysiert, um ein umfassendes Bild der italienischen Identität zu entwickeln. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die nachhaltige Mobilität, insbesondere die Entwicklung des Radverkehrs in Bologna, sowie die Herausforderungen und Chancen, die sich daraus ergeben.

Die Auseinandersetzung mit Extremismus und Gewalt wird durch die Analyse von Rechts- und Linksextremismus sowie den politischen Spannungen der 1970er Jahre, einschließlich des Attentats von 1980, ergänzt. Die Teilnehmenden diskutieren die langfristigen Auswirkungen dieser Ereignisse auf die Gesellschaft. Ein Schwerpunkt liegt auch auf der faschistischen Architektur in Italien, deren ideologische Hintergründe und heutige Wahrnehmung reflektiert werden.

Abschließend wird die Erinnerung an Kriegsverbrechen, insbesondere das Massaker von Marzabotto, behandelt. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Rolle der deutschen Besatzung und der Bedeutung der NS-Gedenkstätte für die Erinnerungskultur auseinander.

Durch Expertengespräche, Vorträge und geführte Exkursionen wird den Teilnehmern ermöglicht, die vielfältigen Facetten dieser Region Italiens aus verschiedenen Perspektiven zu erforschen und zu diskutieren. Es wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild von Bologna zu verschaffen, die eigenen Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 19.00 Uhr

ca. 19.30 Uhr

Anreisetag

Anreise und Check-In

Gemeinsames Abendessen (im Preis enthalten)

Montag

morgens

3000 Jahre Bologna

Vorstellung des Dozenten, gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmenden und Programmvorstellung.

vormittags

3000 Jahre Bologna - Ein historischer und politischer Spiegel Italiens. Vorstellung der historischen Epochen Bolognas (Etrusker, Römer, Päpste) und deren Einfluss auf die Stadt und die italienische Geschichte.

mittags

Bologna – Stadtentwicklung rund um die Piazza Maggiore und die älteste Universität der Welt:

- Einführung in die Geschichte der Piazza Maggiore und ihre Bedeutung für die soziale und politische Dynamik Bolognas.
- Überblick über die Gründung und Entwicklung der Universität Bologna, ihre Rolle in der europäischen Bildungsgeschichte und ihre internationalen Verbindungen.

nachmittags

Palazzo Pepoli – Museo della Storia di Bologna: Vertiefung in die Geschichte und Kultur der Stadt. Gespräch über die Verbindung zwischen der Geschichte Bolognas und der Identität ihrer Bürger.

Dienstag

morgens

Modernes Italien – modernes Bologna

Die Entstehung des modernen Italien:

- Die Wege zur italienischen Einigung: Einführung in die politischen und sozialen Bewegungen des 19. Jahrhunderts
- Regionale Unterschiede und die Folgen der Einigung: Analyse der regionalen Unterschiede in Italien vor und nach der Einigung, einschließlich wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte.

mittags

Bologna Bicipolitana – Fahrradhauptstadt Italiens: Mobilität und Stadtentwicklung. Einführung in die Geschichte des Radverkehrs in Bologna: von den Anfängen bis zur heutigen Bedeutung. Diskussion über die politischen und gesellschaftlichen Initiativen, die zur Förderung des Radverkehrs beigetragen haben. Reflexion über die Herausforderungen, die mit der Förderung des Radverkehrs verbunden sind, sowie die Möglichkeiten zur Verbesserung der städtischen Mobilität.

Mittwoch

morgens

Der italienische Faschismus

Rechts- und Linksextremismus im modernen Italien: Ursachen, Entwicklungen und Auswirkungen. Einführung in die Ideologien und Strukturen von rechts- und linksextremistischen Gruppen in Italien: Geschichte, Ziele und Strategien. Diskussion über bedeutende Ereignisse und Bewegungen mit ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Programm

mittags

Bahnhof von Bologna – Das Attentat von 1980: Ein Wendepunkt in der italienischen Geschichte. Einführung in die politischen und sozialen Spannungen in Italien in den 1970er Jahren, einschließlich der "bleierne Jahre" (Anni di piombo). Diskussion über die langfristigen Auswirkungen des Attentats auf die italienische Gesellschaft, einschließlich der politischen Reaktionen und der Veränderungen in der Sicherheitslage.

nachmittags

Merkmale und Verbreitung faschistischer Architektur in Italien: Ein Erbe der Vergangenheit. Einführung in die grundlegenden Merkmale der faschistischen Architektur mit ihren ideologischen Hintergründen. Diskussion über die heutige Wahrnehmung dieser Architektur: Gedenkort, Denkmäler und die Debatte über den Erhalt oder die Umgestaltung solcher Bauwerke.

Donnerstag

Antike Kultur und NS-Verbrechen im Bologneser Raum

morgens

Bahnfahrt nach Marzabotto

mittags

Etrusker, Römer, Bologna und Italien: Stadtplanung in der Antike und der Moderne. Die Grundlagen der Stadtplanung der Etrusker und Römer mit deren Einfluss auf die Entwicklung von Städten in Italien, insbesondere Bologna. Diskussion über Herausforderungen und Chancen der modernen Stadtplanung im Kontext historischer Hinterlassenschaften.

Anschließend Führung durch das Etruskermuseum.

nachmittags

Marzabotto und die NS-Kriegsverbrechen im Bologneser Raum: Erinnerung und Gedenken. Einführung in die historischen Ereignisse rund um das Massaker von Marzabotto. Diskussion über die Rolle der deutschen Besatzung und die Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung sowie die Partisanenbewegung. Anschließend Besuch der NS-Gedenkstätte in Marzabotto mit Reflexion über die Bedeutung der Gedenkstätte für die Erinnerungskultur und die Aufarbeitung der NS-Verbrechen in Italien.

anschließend

Bahnfahrt nach Bologna

Freitag

Kunststadt Bologna

morgens

Kunststadt Bologna: Das Arciginnasio und seine kulturelle Bedeutung. Die Rolle des Arciginnasio in der Entwicklung der Bildung und der Wissenschaft in Bologna sowie seine Bedeutung für die Stadtgeschichte. Diskussion über die Rolle von Kunst und Kultur für die Identität Bolognas und die Stadtentwicklung.

vormittags

Kunststadt Bologna: Die Pinacoteca Nazionale und ihr künstlerisches Erbe. Einführung in die Geschichte und Bedeutung der Pinacoteca Nazionale. Reflexion über die Entwicklung der künstlerischen Strömungen und deren Einfluss auf die Gesellschaft und Kultur.

mittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum; Fragerunde und Lektüreempfehlungen, Evaluation, Verabschiedung.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Januar 2025